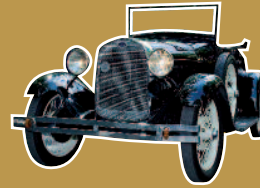


HAPPY BIRTHDAY KU'DAMM!

DOKUMENTATION DES JUBILÄUMSJAHRES



*sei ku'damm
sei wandel
sei berlin*



125 JAHRE  **Ku'damm**

DOKUMENTATION DES JUBILÄUMSJAHRES

Eine Publikation im Rahmen des Jubiläumsjahres „125 Jahre Ku'damm“
Herausgegeben von Kulturprojekte Berlin GmbH



INHALT

Das war 125 Jahre Ku'damm	S. 06
Eröffnungsspaziergang am 5. Mai	S. 08
Schaustelle und goldene Infotreppe	S. 14
Der Kurfürstendamm. 125 Jahre - 125 Geschichten	S. 18
125 Jahre Kurfürstendamm trifft 125 Jahre Automobil	S. 22
United Buddy Bears	S. 28
Summer in The City	S. 32
Chortreffen	S. 34
Open Air-Spektakel mit den Plasticiens Volants	S. 36
Festival of Lights	S. 42
Abschlussparty am 29. Oktober	S. 46
Pressestimmen	S. 48
Kommunikation und Publikationen	S. 52
Team und Partner	S. 60
Impressum	S. 64

KLAUS WOWEREIT ZUM ABSCHLUSS DES KU'DAMM-JUBILÄUMS

„Die Jubiläumsveranstaltung zum 125. Geburtstag des Kurfürstendamms war ein großer internationaler Erfolg. Dieses würdig begangene Jubiläum dieser großartigen Berliner Straße hat für die Zukunft insbesondere eines gezeigt: Der Ku'damm hat nicht nur eine große Vergangenheit, er hat auch Zukunft. Und es ist eine gute Erfahrung aus dem Jubiläumsjahr, dass es sich lohnt, Engagement für den Ku'damm zu zeigen. Ich danke besonders der Kulturprojekte Berlin GmbH, die die Koordination der großen Zahl einzelner Events hervorragend organisiert hat. Vor allem die Oldtimer-Ausstellung, die das gleichzeitige Jubiläum 125 Jahre Automobil thematisiert hat, und die großartige, publikumswirksame Performance der französischen Straßentheatertruppe Plasticiens Volants werden allen, die dabei gewesen sind, im Gedächtnis bleiben.“



DAS WAR 125 JAHRE KU'DAMM

Als vor gut einem Jahr die Kulturprojekte Berlin GmbH gebeten wurde, die Koordination der Jubiläumsfeierlichkeiten zu übernehmen, war der Schreck erst einmal groß: es gab zwar bereits unzählige Ideen, nur leider waren die meisten nicht miteinander in Einklang zu bringen. Es fehlte also ein Konzept und – wie sollte es in Berlin anders sein – Geld. Gemeinsam mit unseren Partnern, dem Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf, dem Regionalmanagement City West und der AG City, entwickelten wir erst einmal eine Marschrichtung und ein Konzept – was alles andere als einfach war, denn erst einmal hatte jeder eine andere Vorstellung davon, wie man den Geburtstag dieser Straße feiert, und dann auch noch ein halbes Jahr lang. Wundersame Weise haben wir uns aber alle irgendwann zusammen gerauft und sind auf einen Nenner gekommen. Als die Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin kurz vor Jahreswechsel dann auch noch unseren Antrag auf finanzielle Unterstützung dankenswerterweise positiv beschied, konnten wir im Januar endlich richtig anfangen.

Das erste Geschenk wurde dem Ku'damm von der Werbeagentur Starcompany überreicht: das Jubiläumslogo mit dem goldenen „K“, das die Marke Kurfürstendamm auch in Zukunft transportieren und repräsentieren soll. Das zweite Geschenk kam von der Limes Vertriebsgesellschaft mbH, der der große Screen am Kurfürstendamm/Ecke Joachimstaler Straße gehört: Ab dem 1. Januar wurde hier 125 Tage lang der Countdown bis zum 5. Mai gezählt, dem Geburtstag an sich und zugleich Start der Feierlichkeiten.

Um möglichst alle am Kurfürstendamm in die Feierlichkeiten einzubeziehen, luden wir Ende Januar ins Amerikahaus zu einem Anrainerabend, um erste Ideen und Projekte für das Jubiläumsvorstellung. Das Interesse war groß, und die Erwartungen auch. Einige mussten wir leider dämpfen, vor allem die, die dachten, ab jetzt würde der Kudamm sechs Monate lang jeden Tag gerockt und die Baustellen und Scheußlichkeiten (von denen es am Ku'damm natürlich nur ganz wenige gibt) könnten wir auch mal schnell verschwinden lassen. Aber an diesem Abend und in der Zeit danach wurden auch viele, viele schöne Ideen geboren. Anrainer und Geschäftsleute dachten sich kleine Sonderveranstaltungen aus, Galerien zeigten Sonderausstellungen zum Jubiläum, Touristenführer erstellten spezielle Ku'damm-Touren und vieles mehr. Alle wurden schließlich im Veranstaltungskalender der Jubiläumswebsite www.kudamm2011.de abgebildet. Hier gab es außerdem eine Übersicht über die Geschichte des Ku'damms, den Bereich „Mein Ku'damm“, wo jeder seine Ku'damm-Lieblingsbilder hochladen konnte, sowie tägliche Neuigkeiten für Publikum und Presse.

Anfang Mai wurde in einer nächtlichen Aktion mit einem Tieflader die goldene Infotreppe zum Breitscheidplatz gebracht. Dort informierte den ganzen Sommer lang eine kostenlose Open Air-Ausstellung die Besucher über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Ku'damms.

Schließlich wurden zum Jubiläumsstart am 5. Mai die traditionellen Hardenbergleuchten am Ku'damm mit über 200 goldenen Schleifen geschmückt. Viele Geschäfte beteiligten sich an der Aktion und bedruckten die Schleifen mit ihrem Logo, womit sie auch ihre Verbundenheit mit dem Kurfürstendamm zum Ausdruck brachten. Der Start des Jubiläumsvorstellung wurde am Nachmittag des 5. Mai mit einem Spaziergang des Regierenden Bürgermeisters von Berlin, Klaus Wowereit, und Charlottenburgs Bürgermeisterin Monika Thiemen über den Kurfürstendamm eingeläutet, wobei unter anderem auch die Vitrinenausstellung „Der Kurfürstendamm. 125 Jahre – 125 Geschichten.“ enthüllt wurde. Dieser Auftakt wurde – zu unserem eigenen Erstaunen – weltweit wahrgenommen, und in sämtlichen Medien erschienen so viele Texte über den Ku'damm, dass wir kaum die Mediendokumentation bewältigen konnten.

In den folgenden sechs Monaten folgten über 600 Veranstaltungen – ein bunter Mix aus Führungen, Touren, Ausstellungen, Lesungen, Liederabenden, Baustellenbesichtigungen und vieles mehr, für die wir allen Initiatoren und Veranstaltern herzlich danken.

Neben den täglich stattfindenden Veranstaltungen feierte am letzten Mai-Wochenende auch das Automobil mit einer zweitägigen Oldtimerausstellung auf dem Ku'damm seinen 125. Geburtstag. Außerdem gab es unter anderem eine bärige Parade mit den berühmten United Buddy Bears, Yoga-Kurse, eine Lichtinstallation in der Verkehrskanzel, eine Silent Disco, verschiedene Sportveranstaltungen, ein zehntägiges Sommerfest der AG City, die spektakuläre Inszenierung der französischen Straßentheatertruppe „Plasticiens Volants“, die ebenso spektakuläre Lichtinszenierung „Festival of Lights“ im Oktober und schließlich das Finale am 29. Oktober mit einer Shopping Night, Konzert, Lasershow und Feuerwerk, mit dem das Jubiläumsvorstellung endete.

Es hat viel Spaß gemacht, in den letzten Monaten mit all den Partnern den Ku'damm-Geburtstag zu planen und vorzubereiten. Und wir sind froh und stolz, dass es gelungen ist, dass am Ende doch all diese unterschiedlichen Charaktere an einem Strang gezogen und das Jubiläum zum Erfolg geführt haben. Wir hoffen, dass dem Ku'damm auch in den folgenden Jahren die Aufmerksamkeit, die er durch seinen Geburtstag erhalten hat, weiter zuteilwird – und zwar nicht nur von Berlinern und Besuchern. Im Folgenden finden Sie einen bunten Rückblick aufs Jubiläumsvorstellung, auf die Highlights, aber auch auf kleinere Veranstaltungen. Viel Spaß beim Blättern!

Moritz van Dülmen
Geschäftsführer Kulturprojekte Berlin GmbH





FLANIEREN MIT DEM REGIERENDEN

ERÖFFNUNGSSPAZIERGANG AM 5. MAI

Ein Spaziergang mit Berlins Regierendem Bürgermeister Klaus Wowereit und Charlottenburgs Bezirksbürgermeisterin Monika Thiemen läutete am 5. Mai das Jubiläumsjahr zum 125. Geburtstag von Berlins berühmtem Boulevard ein. Genau 125 Jahre zuvor, am 5. Mai 1886, wurde hier die Dampfstraßenbahnlinie Zoo-Kurfürstendamm-Grünwald eingeweiht. Deshalb gilt das Datum als Geburtstag des Kurfürstendamms.

Begleitet von mehreren hundert geladenen Gästen, Passanten, Stelzenläufern und engelschleichen Hostessen mit goldenen Schleifen auf den Rücken, flanieren Wowereit und Thiemen bei strahlendem Wetter vom Adenauer Platz bis zum Breitscheidplatz. Unterwegs eröffneten die beiden die Ausstellung „Der Kurfürstendamm. 125 Jahre – 125 Geschichten.“ in 125 Vitrinen entlang des Kurfürstendamms und enthüllten eine Buddy Bear-Skulptur auf dem Mittelstreifen.

Anrainer und Geschäftsleute erfreuten die Flaneure derweil mit allerlei Überraschungen: Gregor Bier vom berühmten „Kudamm 195“ verteilte 1000 Currywürste, ein Goldschmiedemeister schenkte dem Regierenden eine silberne Kette mit einem Bären, Restaurants boten kostenlos Getränke und Häppchen an, am Kempinski brachte Chansonnier Robert Kreis dem Ku'damm ein Ständchen, vorm Institut français tanzten afrikanische Tänzer, das Café Kranzler spendierte eine acht Kilogramm schwere Buttercreme-Marzipantorte und vieles mehr. Den Abschluss bildeten die Eröffnung der Schaustelle am Breitscheidplatz mit der goldenen Infotreppe, eine Lichtinstallation am Zoofenster und ein Feuerwerk.



Linke Seite:

Die goldenen Kartons wurden an die Geburtstagsgäste und an Geschäfte ausgegeben, um Spenden für die Renovierung der Gedächtniskirche zu sammeln. (l.o.)

Stelzenläufer begleiteten den Geburtstagszug. (r.o.)

Die Frauencombo „Venusbrass“ brachte die Gäste in Stimmung. (l.u.)

Autokönigin Heidi Hetzer (li.) und Moderatorin Ulla Kock am Brinck kamen im edlen Oldtimer-Cabrio. (r.u.)

Rechte Seite:

Auch das Automobil wurde 2011 125 Jahre alt und feierte schon mal mit. (l.)

Bezirksbürgermeisterin Monika Thiemen und Berlins Regierender Bürgermeister Klaus Wowereit enthüllen eine Buddy-Bear-Skulptur. (r.)



Linke Seite:

Auch Berlins berühmtester Playboy Rolf Edén begleitete den Spaziergang. [l.o.]

Auf dem George-Grosz-Platz gab es eine Puzzle-Aktion. [r.o.]

Chansonier Robert Kreis brachte dem Ku'damm am Kempinski ein Ständchen. [l.u.]

Der rbb berichtete live. [r.u.]

Rechte Seite:

Handkuss des Regierenden für Rita Feldmeier, die als Marlene Dietrich „Ich hab noch einen Koffer in Berlin“ sang. [o.]

Zum Schluss gab's ein Feuerwerk auf dem Breitscheidplatz. [u.]





UMSONST & DRAUSSEN

SCHAUSTELLE UND GOLDENE INFOTREPPE

Mit der goldenen Infotreppe vor der Gedächtniskirche bekam der Kurfürstendamm im Jubiläumsjahr wieder eine temporäre Hausnummer 1. Sie war Ausgangspunkt für viele Führungen, Rundgänge und Touren zu Architektur, Geschichte, Kunst, Theater, Literatur, Musik und Film. Insgesamt wurden zwischen Mai und Oktober über 600 Veranstaltungen angeboten; außer Führungen standen auch Ausstellungen, Lesungen, Konzerte, Theater- und Filmvorführungen und vieles mehr auf dem Programm. Viele Veranstaltungen waren Initiativen von Anrainern und Geschäften rund um den Kurfürstendamm, sie wurden auf der Website www.kudamm2011.de, auf der Kudamm-App und in den Programmheften mitbeworben.

Auf einer sieben qm großen Videowall am Kopf der Infotreppe liefen verschiedene Filme über den Ku'damm. Studenten der medienakademie Berlin hatten in Kooperation mit Kulturprojekte eine crossmediale Kampagne entwickelt und produziert, u. a. zwei Filme, die ebenfalls mehrmals am Tag auf dem Screen zu sehen waren.

Gleichzeitig informierte eine kostenlose Open-Air-Ausstellung über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Ku'damms. Der Fokus lag auf den großen Bauprojekten wie dem Zoofenster, das u.a. das Luxushotel „Waldorf Astoria“ beherbergen wird, dem Bikini-Haus, dem Zoo Palast, der Sanierung des Cumberland Hauses, dem Umbau der No 195, dem Umbau des Neuen Kudamm Karrees sowie der Sanierung der Gedächtniskirche. Sie alle sind Beispiele für die Verwandlung des traditionsreichen Boulevards in eine moderne, zukunftsorientierte Flaniermeile mit ganz besonderem Flair.



Von Mai bis Oktober war die goldene Infotreppe Ausgangspunkt für viele Veranstaltungen und Events rund um das Ku'damm-Jubiläum. Kompakt und übersichtlich erzählte die Open-Air-Ausstellung viele interessante Details über die Geschichte und besondere Aspekte des Kurfürstendamms. Auf zehn Schautafeln konnten sich die Besucher über Themen wie Architektur, Gastronomie, Kultur, Politik, Mode und vieles mehr informieren. Auf einem sieben qm großen Screen wurden verschiedene Filme über den Ku'damm gezeigt.





GESCHICHTE(N) HINTER GLAS

DER KURFÜRSTENDAMM. 125 JAHRE - 125 GESCHICHTEN.

Von Mai bis Oktober fand in 125 der über 300 einzigartigen Vitrinen entlang des Kurfürstendamms eine Ausstellung der besonderen Art statt. Konzipiert und realisiert von Pabst & Kuhrau Ausstellungsprojekte, erzählten rote Texttafeln interessante Geschichten über Bewohner und Gebäude, über Geschäfte, Etablissements und Attraktionen, über Mythen, Träume und Planungen am und um den Kurfürstendamm. Typische oder auch überraschende Objekte bebilderten die einzelnen Anekdoten und regten den Betrachter zum Weiterdenken an. Ein Vitrinenführer gab einen Überblick über die bestückten Vitrinen und lenkte den Passanten wie bei einer Schnitzeljagd über den Boulevard.

Ergänzt wurde die Ausstellung durch das temporäre Café „Espresso Ambulanz“ am Kurfürstendamm/Ecke Uhlandstraße. Hier konnten die Besucher entspannen und sich anhand ausstellungsbegleitender Publikationen über die Geschichte des Kurfürstendamms informieren.



„Das größte Caféhaus Europas“ nannte der amerikanische Schriftsteller Thomas Wolfe (1900 - 1938) den Kurfürstendamm, der sich dreieinhalb Kilometer vom Rathenauplatz bis zum Breitscheidplatz zieht. Ungefähr in der Mitte war von Mai bis Oktober die Espresso Ambulance stationiert und ergänzte den Boulevard um ein attraktives, außergewöhnliches Straßencafé. Hier erhielt man auch den Vitrin Führer, in dem man die Geschichten hinter den Ausstellungsstücken in den Vitrinen nachlesen konnte.



OLDIES BUT GOLDIES

125 JAHRE KURFÜRSTENDAMM TRIFFT 125 JAHRE AUTOMOBIL

Auch wenn der Kurfürstendamm am letzten Mai-Wochenende für den Normalverkehr gesperrt war, bevölkerten am 28. und 29. Mai fast 2000 Fahrzeuge den Boulevard – aber was für welche! Chromblitzende Schmuckstücke aus 125 Jahren Autogesichte waren zwischen Olivaer Platz und Breitscheidplatz zu bewundern, denn auch das Auto feierte 2011 seinen 125. Geburtstag. Was lag da näher, als zu einer gemeinsamen Geburtstagsfeier zu laden?

Zu bestaunen waren u.a. Kostbarkeiten wie der legendäre Auburn (Baujahr: 1935), mit dem Sammy Davis Jr. einst durch Las Vegas gekurvt ist, der mit Kronleuchtern verzierte 1954er Cadillac des amerikanischen Entertainers Liberace, ein Cadillac, mit dem Marilyn Monroe unterwegs gewesen sein soll und der Benz Patent-Motorwagen Nummer 1, der dreirädrige Originalpatentwagen, mit dem sein Erfinder Carl Benz am 3. Juli 1886 die erste öffentliche Probefahrt durch seinen Heimatort Mannheim unternommen hat.

„125 Jahre Kurfürstendamm trifft 125 Jahre Automobil“ wurde veranstaltet von der AG City und der Agentur Peppel im Rahmen von 125 Jahre Ku'damm.



Fast 2000 Fahrzeuge bevölkerten am 28. und 29. Mai den Kurfürstendamm zwischen Olivaer Platz und Breitscheidplatz. Bei strahlendem Wetter konnten die ca. eine Million Besucher allerlei Raritäten bestaunen, u.a. einen Mercedes Benz SSK, Stahlfelgen mit zentraler Flügelmutter und Weißwandreifen, den Auburn 851 von Sammy Davis, Jr., einen Mercedes 190 SL [linke Seite im Uhrzeigersinn] oder einen Austin Seven als Rennversion [oben].



Nicht alle Besucher waren von alten Autos derart fasziniert wie Herrchen und Frauchen, die einen alten Jaguar E-Type bewundern (großes Foto links). Ganz links zeigt sich ein schicker Mercedes Benz 55K von hinten, darunter der offene Mercedes Benz „Nürburg“ aus den 1930er Jahren. Oben links das erste Automobil, das je am Fließband produziert wurde, ein Ford A. Daneben das Kranzler Eck mit der passenden Waldorf Astoria Pagode, im Hintergrund das neu entstehende Waldorf Astoria Hotel. Darunter ein Cadillac 62 DeVille Convertible, das wahrscheinlich luxuriöseste und größte Cabriolet, das je in Amerika gebaut wurde.



BÄRIGE PARADE

UNITED BUDDY BEARS

Von Ende Juni bis Anfang Oktober belebte eine kunterbunte Parade aus 140 lustigen Buddy Bears den Kurfürstendamm. Initiatoren des Projekts sind Eva und Dr. Klaus Herlitz, die mit ihren Bären bereits Städte auf allen fünf Kontinenten bereist (u.a. Tokio, Hongkong, Sydney, Istanbul, Kairo, Jerusalem, Buenos Aires, Wien, Montevideo und sogar Pjöngjang in Nordkorea) und schon mehr als 25 Mio. Besucher begeistert haben.

Der bärige Prototyp aus glasfaserverstärktem Kunststoff war der Öffentlichkeit erstmals am 20. Juni 2001 vor dem KaDeWe vorgestellt worden. Seither touren die lebensgroßen, etwa 50 Kilo schweren Wappentiere Berlins als Sympathieträger der Hauptstadt und Botschafter für Toleranz und Völkerverständigung um die Welt. Jeder repräsentiert ein Land der Vereinten Nationen (UN) und wurde von einem Künstler des jeweiligen Landes individuell gestaltet.

Durch den Verkauf von Fanartikeln wie Minibären und Spenden wurden von Juni bis Oktober rund 15.000 Euro eingenommen, die dem Kinderhilfswerk „Arche“ in Wedding zugute kommen sollen.



Während ihres dreimonatigen Aufenthaltes auf dem Ku'damm waren die buntbemalten, fröhlich blickenden Bären eines der beliebtesten Fotomotive. Tausende Berlinerinnen, Berliner und Touristen ließen sich mit ihnen fotografieren, am liebsten eng angeschmiegt, und ließen sich ganz offensichtlich von der bärig guten Laune der sympathischen Berlin-Botschafter anstecken.



SOMMERFEST MIT FREUNDEN

SUMMER IN THE CITY

Vom 5. bis 14. August lud die Arbeitsgemeinschaft City e.V. (AG City) die Partnerboulevards des Ku'damms auf den Breitscheidplatz und feierte „Summer in the City“. Prachtstraßen und Plätze wie die Petrovka in Moskau, Regent Street, Oxford Street und Bond Street in London, Times Square und Fifth Avenue in New York, Wangfujing in Peking, die Champs-Élysées in Paris, die Piazza Italia in Rom und das Wiener Viertel wurden in einem landestypischen Ambiente abgebildet und luden zu kulinarischen Streifzügen ein.

Spezialitäten wie „Fish and Chips“ aus London, ausgewählte Whiskysorten aus New York, russische Delikatessen im Restaurant „Zarenhof“, Wein, Käse und Meeresfrüchte aus Paris, italienisches Eis aus nostalgischen Original-Capriccio Eismaschinen und ein abwechslungsreiches Kulturprogramm luden zum Verweilen und Genießen ein. An beiden Wochenenden wurden auf der Programmbühne kulturelle Themenabende geboten, und in den „Gassen“ unterhielten Kleinkünstler die Besucher während ihres Aufenthalts.



JUBILÄUM NACH NOTEN

CHORTREFFEN DES CHORVERBANDES BERLIN E.V.

Anlässlich des 125. Ku'damm-Jubiläums fand nach 35 Jahren auch erstmals wieder ein Berliner Chortreffen statt. Damals, vom 9. bis 13. Juni 1976, sorgte das 17. Chortreffen des deutschen Sängerbundes für musikalische Chorunterhaltung am Kurfürstendamm. Am 4. September, einem verkaufsoffenen Sonntag, organisierte der Chorverband Berlin e.V. erneut ein Chortreffen entlang des Boulevards. Rund 20 Chöre besangen zwischen 16.00 und 18.00 Uhr den gesamten Kurfürstendamm. Vom Goldi Schlagerchor bis zum Kinder- und Jugendchor Regenbogen, vom deutsch-französischen Chor bis zur Männer-Minne, von den Ohrwürmern bis zum Schiffschort Berlin – jede Musik- und Stilrichtung war vertreten.

Den ganzen Tag lang nutzten Berlinerinnen und Berliner sowie zahlreiche internationale Gäste und Touristen den verkaufsoffenen Sonntag, um in den über 100 geöffneten Geschäften und Kaufhäusern am Kurfürstendamm und an der Tauentzienstraße einzukaufen.



DER KU'DAMM HEBT AB!

OPEN AIR-SPEKTAKEL MIT DEN PLASTICIENS VOLANTS

Bis in die USA verbreitete sich die Kunde der gelungenen, spektakulären Inszenierung der französischen Straßentheatertruppe „Plasticiens Volants“, die am Abend des 4. Septembers den Boulevard mit meterhohen heliumgefüllten Fabeltieren verzauberte und die Zuschauer in eine Fantasiewelt versetzte. Der abendliche zweistündige Umzug mit riesigen Fischen, Drachen, Seeschlangen, Vögeln und Waranen, die von Halensee bis zum Breitscheidplatz schwebten, war magischer Höhepunkt der Geburtstagsfeierlichkeiten zum 125. Jubiläum des Kurfürstendamms.

Wie von Zauberhand bewegten sich die knallbunten, federleichten Wesen, die von mehr als 40 französischen und Berliner Künstlern in Kostümen und auf Stelzen gelenkt wurden, ihrem großen Finale am Breitscheidplatz entgegen.

Rund 100.000 begeisterte Gäste erlebten, wie sich im Laufe der Parade immer mehr Tiere dem Zug anschlossen. Am Breitscheidplatz erhob sich zwischen Gedächtniskirche und Europacenter ein riesiger „Happy Birthday-Ku'damm“-Heißluftballon mit einer Artistin am Trapez in den erleuchteten Nachthimmel, um im großen Finale auf die anderen Fabeltiere zu treffen.



Eine riesige Schlange, knallbunte Fische, sympathische Seepferdchen, furchterregende Drachen und allerlei anderes Getier sorgten zwischen Halensee und Breitscheidplatz bei Groß und Klein für viel Spaß und Begeisterung. „So etwas habe ich in meinem ganzen Leben noch nie gesehen“, staunte laut B.Z. die neunjährige Larissa. Die vor 35 Jahren gegründete Gruppe „Plasticiens Volants“ ist weltbekannt und trat unter anderem bei den Olympischen Spielen 1992 in Barcelona, 2000 in Sydney und 2008 in Peking auf.



Langsam glitten die heliumgefüllten Phantasie-Tiere über den Kurfürstendamm Richtung Breitscheidplatz – gelenkt von kostümierten Künstlern, die sie an langen Schnüren auf ihrem Weg dirigierten. Beim großen Finale auf dem Breitscheidplatz sorgte noch einmal eine Artistin, die zwischen den Fabelwesen unter einem Ballon im Abendhimmel schwebte, für Bewunderung und Erstaunen, bevor eine Lichtshow und ein Konfettiregen den Zauber beendeten.



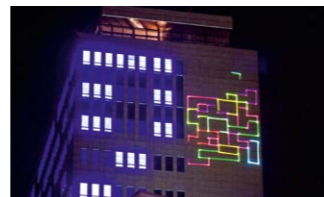
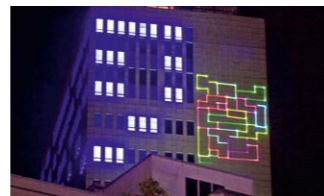


DER KU'DAMM LEUCHTET!

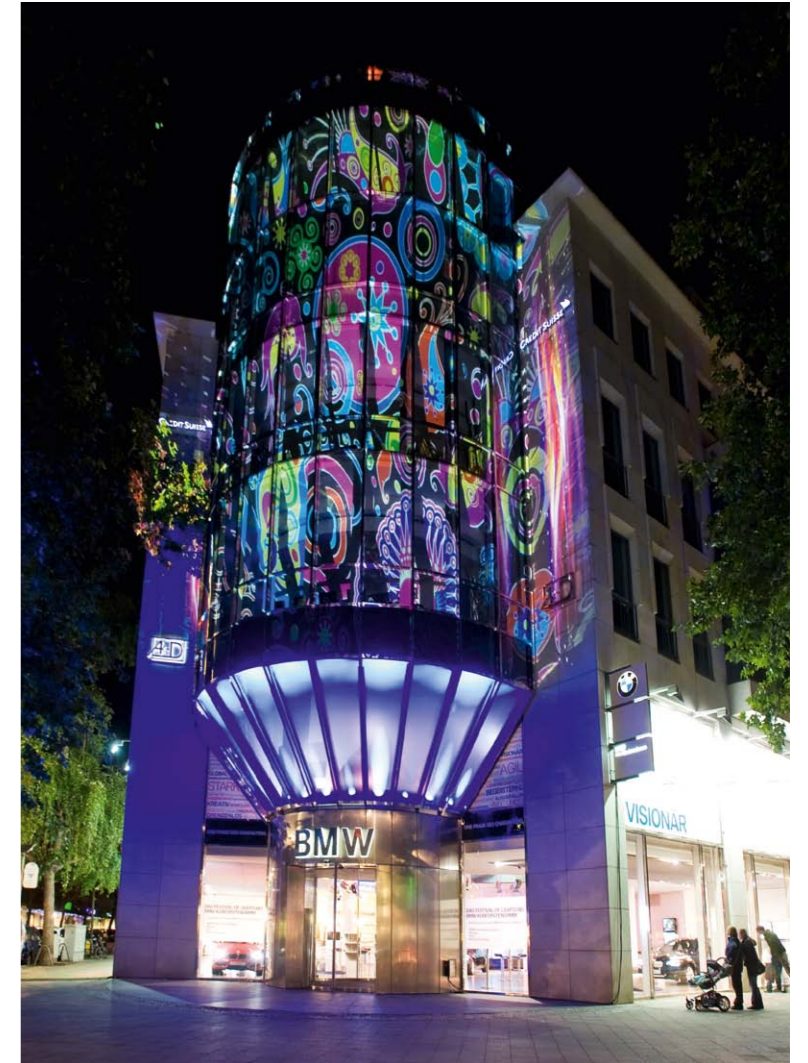
FESTIVAL OF LIGHTS

Das Festival of Lights, Partner von „125 Jahre Ku'damm“, war vom 12. bis 23. Oktober leuchtender Auftakt der Abschlussfeierlichkeiten für Berlins berühmtesten Jubilar. Neben dem Festivalzentrum am Potsdamer Platz sowie rund 80 bekannten Wahrzeichen, Kulturdenkmälern, Straßen und Plätzen in Berlin wurden auch am Kurfürstendamm und an der Tauentzienstraße 25 Gebäude wie das KaDeWe, Karstadt, das Europacenter, der Bahnhof Zoo, das Neue Kranzler Eck, das Kudamm Karree, das Haus Königstadt, das Maison de France, die Berliner Volksbank, Saturn, das Zoofenster und viele mehr von bekannten Lichtdesignern in Szene gesetzt und verwandelten den Boulevard bei Nacht in ein kunstvoll gestaltetes Lichtermeer. Zusätzlich zu den festen nächtlichen Installationen gab es Lichtkunstobjekte und an den zwölf Festivaltagen außerdem jeden Abend auf ausgewählten Ku'damm-Fassaden wechselnde Videoprojektionen.

Im Rahmen des 7. Festival of Lights wurde auch in diesem Jahr wieder ein von der LINDEN LEAVES Europe GmbH organisierter LightRun veranstaltet. Der nächtliche Lauf am Donnerstag, dem 20. Oktober, führte die teilnehmenden Läuferinnen und Läufer auf einer fünf bzw. zehn Kilometer langen Strecke den illuminierten Kurfürstendamm entlang. Start und Ziel war das Neue Kranzler Eck am Kurfürstendamm 21.



Das Festival of Lights ist eines der größten Illuminationsfestivals der Welt und fand in diesem Jahr zum siebten Mal statt. Auf dem Ku'damm wurden 25 Gebäude illuminiert, u.a. das KaDeWe im interessanten Strickdesign (vorige Seite), das Maison de France mit wechselnden Farbspielen, das Kudamm-Karree mit einer Laserprojektion des Tetris-Spiels, das sogenannte „Lacoste-Haus“ mit einer Videoprojektion der Künstlergruppe Lichtpiraten und das BMW-Haus im bunten Popart-Stil. Die Installation P.H.A.S. (Please Have A Seat) vom Lichtkünstler Bernd Spieker aus 18 Lichtbänken auf dem Mittelstreifen lud viele zum Verweilen ein.





DAS GROSSE FINALE

SATURDAY NIGHT SHOPPING, KONZERT UND SHOWS AM 29. OKTOBER

Mit dem großen Finale geht das 125-jährige Jubiläum des Ku'damms am 29. Oktober im Rahmen einer „Shopping Night“ zu Ende. Berliner und Berlinbesucher können bis 23 Uhr auf dem Kurfürstendamm und Taentzien einkaufen und über Deutschland beliebtesten Boulevard flanieren. Die Händler locken nicht nur mit der neuen Herbst- und Winterkollektion, sondern auch mit vielen Events und Aktionen in den Geschäften.

Der Breitscheidplatz wird zum Treffpunkt für alle Kauffreudigen und Nachtschwärmer. Ab 21 Uhr findet dort auf dem Red Bull Tourbus ein Konzert mit der Newcomer Mädchenband „Laing“ statt. Mit einer Laser-Show am Europa-Center und einem Feuerwerk auf dem Breitscheidplatz wird das Jubiläum des Kurfürstendamms offiziell beendet.

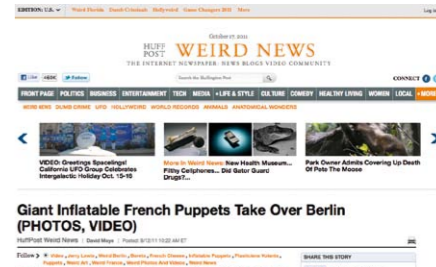


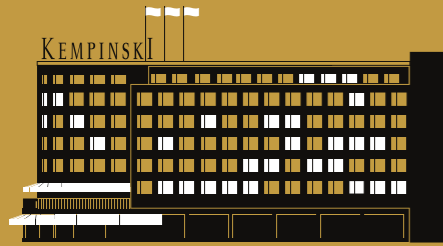
PRESSESTIMMEN

Der 125. Geburtstag des Kurfürstendamms stieß in den Medien auf großes Interesse. Bereits Monate vor der offiziellen Eröffnung am 5. Mai nahmen viele Redaktionen das Jubiläum zum Anlass, um über den berühmten Boulevard zu berichten.

Einige Berliner Medien wie die Berliner Zeitung, Der Tagesspiegel, B.Z. oder Berliner Morgenpost publizierten zum Geburtstag eigene, dem Jubiläum gewidmete, umfangreiche Sonderpublikationen und Sonderstrecken, die die Geschichte, Gegenwart und Zukunft des Kurfürstendamms aufgriffen. Sowohl in verschiedenen Radiosendern, als auch im Fernsehprogramm des rbb liefen zahlreiche Reihen und Serien über den Boulevard.

Neben den Berliner Medien, die alle über das Jubiläum berichteten, wurde das Thema auch von überregionalen Publikationen wie Süddeutsche Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Welt, Welt kompakt, BILD oder taz berücksichtigt. Die großen Nachrichtenagenturen dpa, dapd, AFP griffen das Thema ebenso auf, wie unzählige Online-Publikationen und -Portale, ARD und ZDF ebenso wie private Fernsehsender und Radiostationen sowie Regionalzeitungen aus ganz Deutschland, aber auch aus Europa und darüber hinaus.





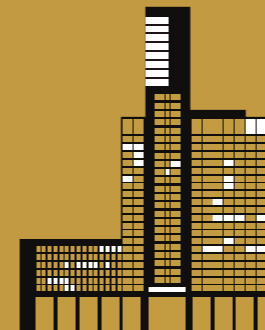
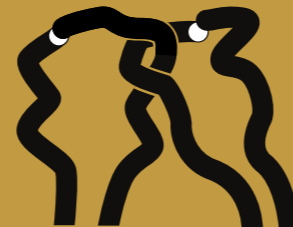
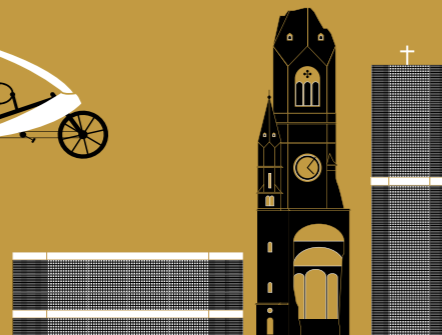
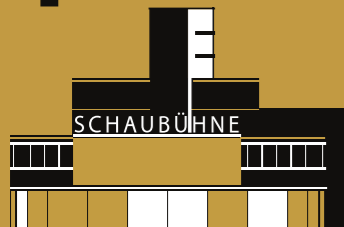
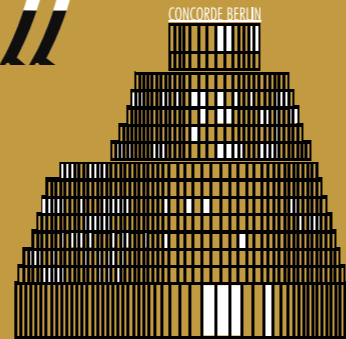
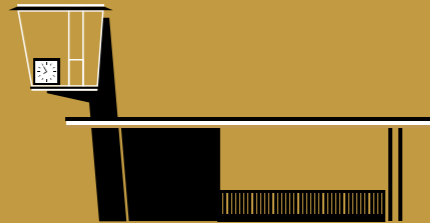
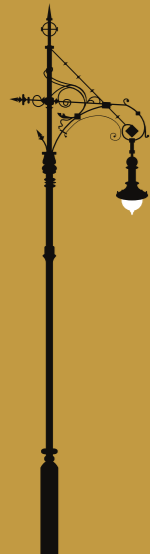
Der Boulevard feiert!



TAXI!



sei ku'damm
sei wandel
sei berlin



KOMMUNIKATION

UND PUBLIKATIONEN

Das Ku'damm-Jubiläum wurde mit zahlreichen Publikationen und Kommunikationsmaßnahmen beworben. So wurde auf dem großen Screen am Kurfürstendamm/Ecke Joachimstaler Str. ab dem 1. Januar 125 Tage lang der Countdown bis zum 5. Mai gezählt.

Pünktlich zum Start am 5. Mai erschien das Ku'damm-Jubiläumsbuch, begleitet von einem Schaustellen-Programm, Programmflyern und Postkarten. Großplakate und Anzeigen bewarben den Start des Jubiläums im gesamten Stadtraum. Auch auf das magische Open-Air-Spektakel „Plasticiens Volants“ wurde mit großflächigen Plakaten und Anzeigen aufmerksam gemacht.

Auf der zweisprachigen Website www.kudamm2011.de (Deutsch und Englisch) gab es einen Veranstaltungskalender, eine Übersicht über die Geschichte des Ku'damms, den Bereich „Mein Ku'damm“, wo jeder seine Ku'damm-Lieblingsbilder hochladen konnte, sowie täglich Neuigkeiten für Publikum und Presse. Außerdem wurden eine Facebookseite und ein twitter-Account eingerichtet, auf denen täglich News und Fotos über das Jubiläum gepostet wurden.

noch **125** Tage

0 0 0 0 0 4

Ab 5. Mai feiert Berlin!
www.kudamm2011.de

125 | **Ku'damm**

125 | **Ku'damm**

KU'DAMM!

5. MAI BIS 29. OKTOBER 2011

Der Boulevard feiert!

schau' dich um
sei ku'damm
sei wandel
sei berlin



125 | **Ku'damm**

Home | News | Veranstaltungen | Aktivitäten | Veranstaltungen | Aktivitäten | News | Ku'damm | Partner

Suche

OKTOBER

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

Ausgewählte Veranstaltungen auf einen Blick

- 15. bis 22. Oktober 2011**
Festival of Lights
Das Festival of Lights über ein ganzes Highlight der Veranstaltung...
- 26. Oktober 2011**
LINDEN LEAVES Lightshow
Im Rahmen des Festival of Lights...
- 4. September 2011**
Magisches Open Air Spektakel
Magisches Open Air Spektakel - ein voller Erfolg...

125 | **Ku'damm**

Magisches Open-Air-Spektakel

verzaubert den Ku'damm

Sonntag
4. September 2011
ab 19 Uhr
Eintritt frei

www.kudamm2011.de

Von Halensee bis Joachimstaler-Strasse | Für die ganze Familie

125 | **Ku'damm**

125 | **Ku'damm**

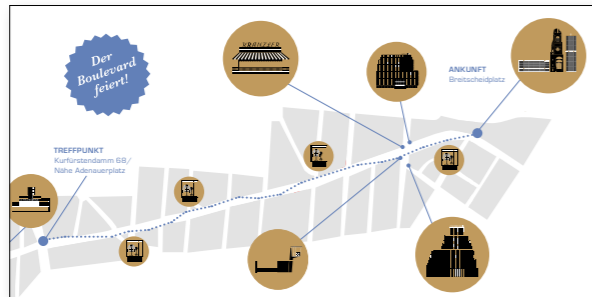
HAPPY BIRTHDAY KU'DAMM!

5. MAI BIS ENDE OKTOBER

Der Boulevard feiert!

schau' dich um
sei ku'damm
sei wandel
sei berlin

ALLE VERANSTALTUNGEN UNTER
WWW.KUDAMM2011.DE



125 | **Ku'damm**

HAPPY BIRTHDAY KU'DAMM!

5. MAI BIS ENDE OKTOBER

Der Boulevard feiert!

schau' dich um
sei ku'damm
sei wandel
sei berlin

ALLE VERANSTALTUNGEN UNTER
WWW.KUDAMM2011.DE

125 | **Ku'damm**

HAPPY BIRTHDAY KU'DAMM!

PROGRAMM 11. JUNI BIS 31. JULI

Der Boulevard feiert!

schau' dich um
sei ku'damm
sei wandel
sei berlin

ALLE VERANSTALTUNGEN UNTER
WWW.KUDAMM2011.DE

facebook

Sign Up | Facebook helps you connect and share with the people in your life.

125 Jahre Kudamm
Public Places - Berlin, Germany

Wall
Info
Photos
Links

Shares | Post | Photo

Write something...

125 Jahre Kudamm
Der Ku'damm leuchtet im Rahmen des Festival of Lights vom 12.-23. Oktober täglich von ca. 18.30 bis Mitternacht. Mehr Infos: <http://festivaloflights.com>

See All

Berlin Story Verlag
Gip Berlin

125 | **Ku'damm**

KU'DAMM!

DAS JUBILÄUMSBUCH

Der Boulevard feiert!

schau' dich um
sei ku'damm
sei wandel
sei berlin

ALLE VERANSTALTUNGEN UNTER
WWW.KUDAMM2011.DE

125 | **Ku'damm**

Geburtstagsparade

5. Mai 2011

125 | **Ku'damm**

SCHAUSTELLE KURFÜRSTENDAMM

PROGRAMMHEFT
5. MAI - 31. JULI 2011

schau' dich um
sei ku'damm
sei wandel
sei berlin

WWW.KUDAMM2011.DE

125 | **Ku'damm**

125 Jahre Kudamm

PROGRAMMHEFT
5. MAI - 31. JULI 2011

schau' dich um
sei ku'damm
sei wandel
sei berlin

WWW.KUDAMM2011.DE

125 | **Ku'damm**

Magisches Open-Air-Spektakel

verzaubert den Ku'damm

Sonntag
4. September 2011
ab 19 Uhr
Eintritt frei

Insenziert von den französischen Künstlern PLASTICIENS VOLANTS

Start: Halensee | Großes Finale: Breitscheidplatz

www.kudamm2011.de

125 | **Ku'damm**

125 | **Ku'damm**

HAPPY BIRTHDAY KU'DAMM!

PROGRAMM 1. AUGUST BIS 29. OKTOBER 2011

Der Boulevard feiert!

schau' dich um
sei ku'damm
sei wandel
sei berlin

Magisches Open-Air-Spektakel verzaubert den Ku'damm

Sonntag
4. September 2011

ALLE VERANSTALTUNGEN UNTER
WWW.KUDAMM2011.DE

125 | **Ku'damm**

MAGISCHES OPEN-AIR-SPEKTAKEL AM KU'DAMM

Freude, Drachen, Fische, Vögel, Fantasie und ein unvergessliches Happy Birthday Ku'damm! Hoffentlich sehen die Kudamm an verzauberten Samstag abends...

Sonntag
4. September 2011

ab 19 Uhr
Eintritt frei

www.kudamm2011.de

125 | **Ku'damm**

1251 **Ku'damm**

1886

Am 5. Mai 1886 fuhr die erste Dampfstraßenbahn über den Kurfürstendamm. Dieser Tag gilt als offizieller Geburtstag des berühmten Boulevards.

Anlässlich eines Informationsabends am 26. Januar, auf dem die Initiatoren Anrainern und Geschäftsleuten des Kurfürstendamms die geplanten Aktivitäten im Jubiläumsjahr vorstellten, wurde eine Motivserie über die Geschichte des Ku'damms entworfen und auf Roll Ups gedruckt. Mit Unterstützung des Landesarchivs wurden verschiedene historische Motive ausgewählt, die auch für die Bebilderung des Ku'damm-Jubiläumsbuches und des Geschichtsüberblicks auf der Website verwendet wurden. Die Roll Ups wurden im Verlauf des Jubiläumsjahres für Pressekonferenzen und Veranstaltungen genutzt.

1251 **Ku'damm**

1926

Das Landtag als Reichstag war von 1933 bis 1933. Einmalige politische Versammlungsorte mit einem Aussehen, an dem sich die Geschichte des Ku'damms ablesen lässt.

1251 **Ku'damm**

1962

Von 1952 bis 1959 wurden die Internationalen Filmfestspiele (IFF) abgehalten und das Festspielhaus zum Veranstaltungsort für internationale Künstler auf dem Ku'damm.

1251 **Ku'damm**

1963

Als John F. Kennedy am 26. Juni 1963 Berlin besuchte, wurde die Straße auch über den Kurfürstendamm mit einer riesigen Menschenmenge gefüllt.

1251 **Ku'damm**

1987

Anlässlich der 750. Jahre Berlin wurde der Kurfürstendamm als „Stadtschneise“ gebaut. Die „Stadtschneise“ war ein Teil des Ost-Berliner „Stadtschneise“-Projekts, das die Straße über den Kurfürstendamm bis zum Reichstag verlängerte.

1251 **Ku'damm**

1989

Am 1. Oktober 1989 wurde der Kurfürstendamm als Teil der Berliner Mauer wieder geöffnet. Dieser Tag gilt als offizieller Geburtstag des berühmten Boulevards.

1251 **Ku'damm**

1994

1994 wurde der Kurfürstendamm als Teil der Berliner Mauer wieder geöffnet. Dieser Tag gilt als offizieller Geburtstag des berühmten Boulevards.

1251 **Ku'damm**

2011

Das Projekt der Erweiterung des Kurfürstendamms ist ein zentrales Element der Stadtentwicklung. Die Erweiterung des Kurfürstendamms ist ein zentrales Element der Stadtentwicklung.

1251 **Ku'damm**

2011

Das Projekt der Erweiterung des Kurfürstendamms ist ein zentrales Element der Stadtentwicklung. Die Erweiterung des Kurfürstendamms ist ein zentrales Element der Stadtentwicklung.

1251 **Ku'damm**

2015

Das Projekt der Erweiterung des Kurfürstendamms ist ein zentrales Element der Stadtentwicklung. Die Erweiterung des Kurfürstendamms ist ein zentrales Element der Stadtentwicklung.

KONSEQUENT MODERN ...
Mit Ku'damm und moderner Architektur

DRAUSSEN NUR KÄNNCHEN ...
Mit Ku'damm und moderner Architektur

LEBEN UND LEBEN LASSEN ...
Mit Ku'damm und moderner Architektur

KUNST KOMMT VON KU'DAMM ...
Mit Ku'damm und moderner Architektur

WAS DARF ES SEIN ...?
Mit Ku'damm und moderner Architektur

ICH HAB SO HEIMWEH ...
Mit Ku'damm und moderner Architektur

VOR ALLER AUGEN UND OHREN
Mit Ku'damm und moderner Architektur

WIE MAN SICH BETTET ...
Mit Ku'damm und moderner Architektur

WIE ES EUCH GEFÄLLT ...
Mit Ku'damm und moderner Architektur

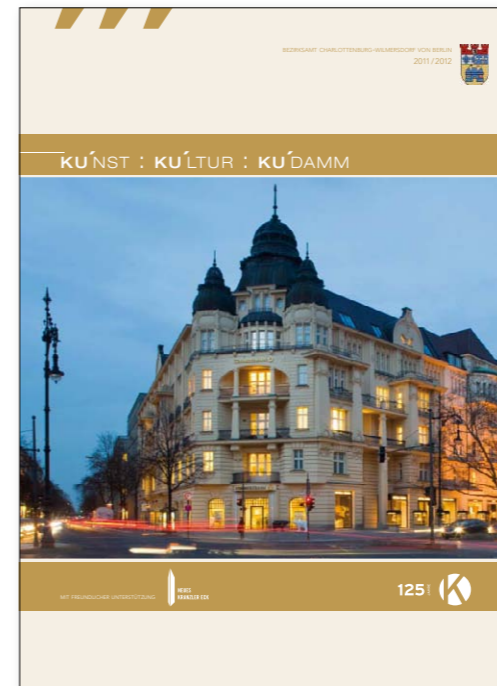
ICH BIN EIN BERLINER ...
Mit Ku'damm und moderner Architektur

Von Mai bis Oktober konnten sich Besucher in der kostenlosen Open Air-Ausstellung an der Infotreppe am Breitscheidplatz über die Geschichte und Zukunft des Kurfürstendamms informieren. Zehn Tafeln behandelten anschaulich zehn unterschiedliche Themen, die seine Geschichte, Gegenwart und Zukunft, aber auch sein Erscheinungsbild und sein Image maßgeblich bestimmen. Sie erinnerten an den Boulevard als Meile politischer Machtdemonstrationen (Besuch von John F. Kennedy), aber auch unterschiedlicher Proteste und Paraden (von den Studentenrevolten bis zur Love Parade), erzählten die Geschichte von Architektur, Film, Mode, Kunst und Theater und gaben einen Überblick über Hotels, Gastronomie und das Lebensgefühl an sich am Kurfürstendamm.



Viele Partner kommunizierten den Ku'damm-Geburtstag mit eigenen Publikationen und Produkten. Berlin-Partner produzierte einen Umweltascher im Streichholzschachtel-Format, um rauchende Ku'damm-Besucher zu animieren, die Zigaretten nicht mehr auf den Boden zu werfen. Die Firma WOIZZER entwickelte in Zusammenarbeit mit der Medienakademie Berlin exklusiv eine GPS-gestützte Audio-Citytour für iPhone-Nutzer über den Ku'damm. Pabst & Kuhrau Ausstellungsprojekte veröffentlichten begleitend zur Vitrinenausstellung „Der Kurfürstendamm. 125 Jahre – 125 Geschichten“. einen Ausstellungsführer. Auch zum Oldtimertreffen „125 Jahre Kurfürstendamm trifft 125 Jahre Automobil“ am letzten Maiwochenende gab es eine eigene Publikation.

Das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf produzierte den hundertseitigen Touristenführer „KUNST : KULTUR : KU'DAMM“ sowie rund 350.000 CityCards mit 16 Motiven. Die AG City bot mit dem Jubiläumsscheckheft „Ku'pon“ 65 attraktive Gutscheine im Gesamtwert von rund 1.250,00 EUR je Heft an, mit dem Berliner und Besucher den Kurfürstendamm und die City West neu und vielfältig entdecken konnten. Zudem bewarb sie das Finale am 29. Oktober mit eigenen Motiven und Kampagnen.



TEAM & PARTNER

Die Geburtstagsfeierlichkeiten 125 Jahre Ku'damm sind eine Gemeinschaftsveranstaltung vieler Akteure und Anrainer des Kurfürstendamms. Auf Initiative des Bezirksamtes Charlottenburg-Wilmersdorf, der AG City und des Regionalmanagements City West übernahm die gemeinnützige Landesgesellschaft Kulturprojekte Berlin GmbH die Gesamtkoordination

GESAMTKOORDINATION

KULTURPROJEKTE BERLIN GMBH

Geschäftsführer

Moritz van Dülmen

Projektleitung

Sabine Sasse

Projektassistenz

Agnes Köhler

Kommunikation / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Dr. Kathrin Steinbrenner, Gabriele Miketta, Jasmin Rana Schöler

Praktikanten

Lena Alter, Deborah Reusch

Grafik

Georg von Wilcken (Art Direction), Sissi Coppe, Friederike Gerhardt,

Martin Kaumanns, Monika Sedlmayer, Wyn Tiedmers, Ines Ebel

Verwaltung

Katrin Dohne (Leitung), Uta Belitz, Cathrin Brinkmann, Kien Nguyen,

Dieter Stendell

Technik / Vertrieb

Reik Witzmann (Leitung), Mario Arnold, Wolfgang Bork, Yvonne Frenkel,

Norbert Strache, Rainer Struck, Werner Wandschneider

Übersetzungen

Keiki Communication, Agnes Köhler

Website 125 Jahre Kudamm

3-point concepts GmbH

App 125 Jahre Kudamm

Peter Delius Verlag GmbH & Co KG

INITIATOREN

BEZIRKSAMT CHARLOTTENBURG-WILMERSDORF

Bürgermeisterin Monika Thiemen, Stadtrat Marc Schulte

sowie Stadtrat Klaus-Dieter Gröhler, Klaus Albat, Monika Müller,

Jeannette Saleh Zaki

AG CITY

Romy Klingberg (Mitgliederbetreuung), Jennifer Woelki (Geschäftsstellenleiterin), Gregor Kliche (Assistent)

Vorstand AG City: Dr. Klaus Herlitz, Uwe Timm, Carsten D. Colmorgen,

Uwe Kärgel, Dipl.-Ing. Gottfried Kupsch, Dipl.-Kfm. Peter Ristau,

Gerd-Peter Huber, Klaus-Jürgen Meier, Dr. Friedrich Barner

REGIONALMANAGEMENT CITY WEST

Christel Weller, Dirk Spender, Hedwig Dylong, Joachim Wolf, Thomas Krahl,

Rainer Emenlauer, Sebastian Gey, Silke Wiesenhütter, Urs Kohlbrenner

BESONDEREN DANK AN

Air Berlin, Alpine Bau Deutschland AG, Alliander, Tobias Assies (Limes Vertriebsgesellschaft mbH), Andreas Boehlke, BVG, BSR, Grünflächen- und Tiefbauamt Charlottenburg-Wilmersdorf, René Gurka, Hertha BSC, Heimatmuseum Charlottenburg-Wilmersdorf, Kempinski Hotel Bristol Berlin/ Restaurant Reinhard's, Burkhard Kieker, Institut francais, Kulturamt Charlottenburg-Wilmersdorf, Landesarchiv Berlin, Cornelius Maschke und Morlind Tumler, Ordnungsamt Charlottenburg-Wilmersdorf, Senatskanzlei von Berlin, Senatskanzlei für Kulturelle Angelegenheiten, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen, Staatssekretär Dr. Richard Meng, Star Company, Waldorf Astoria und Daniel Wall

KOOPERATIONS- UND PROJEKTPARTNER

BERLIN PARTNER GMBH

Sarah Tietze, Joachim Grupp, Uwe Gralapp

CHORVERBAND BERLIN E.V.

Thomas Bender, Ania Fenske, Karin Heinzmann, Jenny-Luise Holtz,

Meiko Köhler, Michael Seilkopf, Jörg Sommer, Christa van Elsbergen,

Doris Winkler und die teilnehmenden Chöre des Chorverbandes Berlin e.V.

DIE MEDIENAKADEMIE

Katrin Kramer (Leitung), Louis Arnoldi, Vicky Endesfelder, Franziska

Engelhardt, Sarah Farfsing, Lisa Hennig, Maria Hort, Falko Matthesius,

Natacha Otten, Julia Raguse, Louis Renard, Caroline Annette Steinmetz,

Vincent Taeger, Florian Thalmann, Chantal Tischer, Josephine Wendland,

Sarah Zantow

F.F. PEPEL GMBH

Julia Haase, Frank Peppel

FINE EVENT GMBH

Alice Lunow (Geschäftsführung), Steffi Meding (Geschäftsführung), Nicole

Lange, Stephan Grune, Rene Städter, Matti Michalke, Wolf Sturzbecher

K&K EVENTS POTSDAM GMBH

Oliver Paul (Geschäftsführung), Regina Stremlow, Nadine Schulze

LEXINGTON COMMUNICATIONS GMBH

Ausstellung: gewerk design (Gestaltung), Bernhard Schneider (Texte), Barry

Fay (Übersetzung), CD Design (Druck), WallDecaux (Ausstellungsträger)

Infotreppe: M.A.X. 2001 (Betrieb), Giesinger Architekten (Inbetriebnahme)

Programmheft: Scheunemann PR Consulting

PABST & KUHRAU AUSSTELLUNGSPROJEKTE

Christian Pabst (Dipl.-Ing., Architekt Inhalte), Dr. Sven Kuhrau (Kunst-

historiker, Kurator), Heiko Haberle (Ausstellungsassistenz Inhalte),

Oskar Kohnen (Ausstellungsassistenz Gestaltung), Claudia B. Reschke

(Pressearbeit, Kommunikation und Organisation), Barbara Kirschner

(Kommunikation und Organisation), Christina Tilmann (Pressearbeit),

Michael Zajonz (Wissenschaftliches Lektorat und Bildredaktion),

Dr. Carmen von Schöning (Übersetzung), Belgrad (Grafik und Webdesign),

Andreas Froncala (Ausstellungseinrichtung), Eric Zapel (Ausstellungsein-

richtung), Minga Network (Ausstellungsbau Vitrinenausstellung),

Werbestudio Schmidt (Ausstellungscafé)

UNITED BUDDY BEARS

Dr. Klaus Herlitz (Geschäftsführender Gesellschafter - Konzeption),

Eva Herlitz (Konzeption), Michael Stefanescu (Geschäftsführer - Projekt

Management), Christine Hagen (Projekt Realisierung), Kathleen Mütze

(Marketing + PR)

VISIT BERLIN

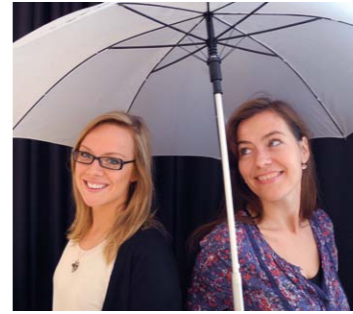
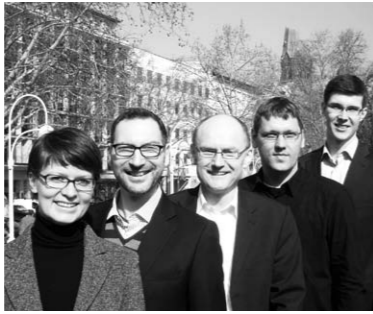
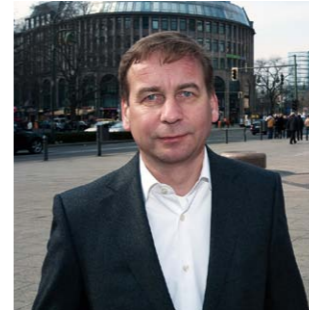
Gerhard Buchholz, Burkhard Kieker, Christian Tänzler, Diana Kapke,

Christina Martin, Diana Häner, Bettina Werner, Juliane Schönau,

Jan Schmitz, Lisa Gruber, Daniela Freyer

ZANDER & PARTNER EVENT-MARKETING GMBH

Brigit Zander (Geschäftsführung), Dr. Holger Meyer, Maike Ulrich





In Kooperation mit



Mit freundlicher Unterstützung von



sowie



© 2011 by Kulturprojekte Berlin GmbH
Klosterstraße 68, D-10179 Berlin
Geschäftsführer Moritz van Dülmen

Redaktionsschluss

17. Oktober 2011

Koordination, Redaktion und Text

Sabine Sasse

Gestaltung

Georg von Wilcken (Art Direction), Friederike Gerhardt
Martin Kaumanns, Wyn Tiedmers

Druck

MEDIALIS Offsetdruck GmbH

Fotonachweis

AG City: S. 5

Agentur Peppel: S. 5, S. 22, S. 24, S. 25, S. 32

Amin Akhtar: S. 36

Chorverband Berlin e.V.: S. 5, S. 34

Festival of Lights/Christian Kruppa: S. 42, S. 44-46

Fine Event GmbH: S. 8, S. 10-12, S. 62, S. 63

Sergej Horovitz: S. 4, S. 5, S. 10-12, S. 62, S. 63

Fabian Matzerath: S. 4, S. 5, S. 10-13, S. 38-41, S. 63

Sabine Sasse: S. 5, S. 24, S. 62

Wyn Tiedmers: S. 62, S. 63

Georg von Wilcken: S. 4, S. 7, S. 20, S. 21, S. 48, S. 62, S. 63